

Anfrage

gemäß § 9 Abs. 1 GO des Kreistages Offenbach i.V.m. § 29 Absatz 2 Satz 5 HKO

 <p>Freie Demokraten Fraktion im Kreistag Offenbach FDP</p>	<p>Datum: 05.10.2018</p> <p>Anfragestellerin: FDP Fraktion</p>
<p align="center">Anfrage: „Grüne Fahrverbote in Frankfurt am Main ab dem 01.02.2019“</p>	
<p>Beratungsfolge:</p> <p><i>Datum:</i> 31.10.2018 <i>Gremium:</i> Sitzung des Kreistages Offenbach</p>	

Die FDP Fraktion fragt gemäß § 9 Abs. 1 der GO des Kreistages Offenbach i.V.m. mit § 29 Absatz 2 Satz 5 der HKO an:

Der Kreisausschuss des Kreises Offenbach wird gebeten, mit Blick auf das Urteil des VG Wiesbaden vom 06.09.2018 (Az. 4 K 1613/15.WI) betreffend zonenbezogene Fahrverbote in Frankfurt am Main ab dem 01.02.2019, die nachstehenden Fragen zu beantworten:

1. Welche alltäglichen und praktischen sowie rechtlichen Auswirkungen sind bei Einführung eines zonenbezogenen grünen Fahrverbotes in Frankfurt am Main für – speziell – Arbeitnehmer, Unternehmer und Handwerker aus dem Kreis Offenbach zu erwarten? Wie viele Pendler aus dem Kreis Offenbach sind voraussichtlich von diesem grünen Fahrverbot betroffen?
2. Wie viele Fahrzeuge mit Dieselmotor bis einschließlich der Klasse („Feinstaub-Plakette“) Euro 4 sind aktuell im Kreis Offenbach zugelassen?
3. Wie viele Fahrzeuge mit Dieselmotor der Klasse Euro 5 sind aktuell im Kreis Offenbach zugelassen?
4. Wie viele Fahrzeuge mit Ottomotor der Klassen Euro 1 und Euro 2 sind aktuell im Kreis Offenbach zugelassen?
5. Wie viele Fahrzeuge mit „H“-Kennzeichen sind aktuell im Kreis Offenbach zugelassen?
6. Sieht der Kreisausschuss mit Blick auf die Einführung eines zonenbezogenen grünen Fahrverbotes für Diesel-Fahrzeuge und ältere Fahrzeuge mit Ottomotor in Frankfurt praktische Auswirkungen (wenn ja, welche?) hinsichtlich der Gesundheitsversorgung (Fachkliniken in Frankfurt) der Bevölkerung im Kreis Offenbach und/oder Probleme für den ÖPNV hinsichtlich solcher Buslinien, die im Kreis Offenbach starten und ihre Endhaltestelle in Frankfurt am Main haben?



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
Fraktion FDP
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel

Telefon:
06074/8180-3422

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de.

Zeichen:
10.1-03 A 142

Datum:
26.10.2018

Grüne Fahrverbote in Frankfurt am Main ab dem 01.02.2019 Ihre Anfrage vom 05.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich der „**Grüne Fahrverbote in Frankfurt am Main ab dem 01.02.2019**“ wird wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Auswertung der Zulassungsdatenbank nach den Schafstoffklassen kann nur näherungsweise erfolgen. Die nachfolgend genannten Zahlen sind daher nur als Näherungswerte zu verstehen.

Frage 1:

Welche alltäglichen und praktischen sowie rechtlichen Auswirkungen sind bei Einführung eines zonenbezogenen grünen Fahrverbotes in Frankfurt am Main für – speziell – Arbeitnehmer, Unternehmer und Handwerker aus dem Kreis Offenbach zu erwarten? Wie viele Pendler aus dem Kreis Offenbach sind voraussichtlich von diesem grünen Fahrverbot betroffen?

Antwort 1:

Hierzu liegen dem Kreisausschuss keine Erkenntnisse vor.

Frage 2:

Wie viele Fahrzeuge mit Dieselmotor bis einschließlich der Klasse („Feinstaub-Plakette“) Euro 4 sind aktuell im Kreis Offenbach zugelassen?

Antwort 2:

Ca. 22.106 zugelassene Fahrzeuge Stand 10/2018

Frage 3:

Wie viele Fahrzeuge mit Dieselmotor der Klasse Euro 5 sind aktuell im Kreis Offenbach zugelassen?

Antwort 3:

Ca.. 27.438 zugelassene Fahrzeuge Stand 10/2018

Frage 4:

Wie viele Fahrzeuge mit Ottomotor der Klassen Euro 1 und Euro 2 sind aktuell im Kreis Offenbach zugelassen?

Antwort 4:

Ca. 11.782 zugelassene Fahrzeuge Stand 10/2018

Frage 5:

Wie viele Fahrzeuge mit „H“-Kennzeichen sind aktuell im Kreis Offenbach zugelassen?

Antwort 5:

2.545 zugelassene Fahrzeuge Stand 10/2018

Frage 6:

Sieht der Kreisausschuss mit Blick auf die Einführung eines zonenbezogenen grünen Fahrverbotes für Diesel-Fahrzeuge und ältere Fahrzeuge mit Ottomotor in Frankfurt praktische Auswirkungen (wenn ja, welche?) hinsichtlich der Gesundheitsversorgung (Fachkliniken in Frankfurt) der Bevölkerung im Kreis Offenbach und/oder Probleme für den ÖPNV hinsichtlich solcher Buslinien, die im Kreis Offenbach starten und ihre Endhaltestelle in Frankfurt am Main haben?

Antwort 6:

Dies kann der Kreisausschuss nicht beurteilen. Bezüglich des ÖPNV ist festzustellen, dass derzeit nur zwei Buslinien zwischen dem Kreis Offenbach und Frankfurt verlaufen und sich diese im Verantwortungsbereich des RMV und nicht in der Verantwortung der kvGO befinden.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Jäger
Erste Kreisbeigeordnete